© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

K. Fr. Marquardt, Interessante Beobachtungen in der hinterpommerschen Macrolepidopterenfauna. — So. Soc. Ent. 1929. — 20 S., 3 Taf.

Das Sammelgebiet des Verf. ist die Gegend von Schlawe in Hinterpommern, über die bislang nur wenig in lepidopterologischer Hinsicht bekannt geworden ist. Es werden in vorliegender Arbeit 111 Macrolepidopteren angeführt, die von Interesse für die Gesamtfauna Pommerns sind oder bei denen der Verf. irgendwelche sonst bemerkenswerte Beobachtungen machen konnte. Der Verf. weist insbesondere auf den Melanismus bzw. Nigrismus hin, wie er in zahlreichen Fällen — offenbar hervorgerufen durch die großen Temperaturschwankungen des Küstengebiets (Seenebel, Verdunstungskälte der Moorgebiete) — festgestellt werden konnte. Nach einem klaren Überblick über die geologischen und botanischen Verhältnisse des besammelten Gebietes werden die einzelnen Arten besprochen und besonders bemerkenswerte Formen auf den beigegebenen Tafeln zur Abbildung gebracht. Die Arbeit des Verf. ist ein weiteres Zeichen für die eifrige Forschertätigkeit der pommerschen Sammler; sie liefert zu der von Stettin in absehbarer Zeit geplanten Gesamtfauna der Provinz Pommern wichtige Bausteine. An besonders bemerkenswerten Arten seien u. a. genannt: *Van. xanthomels* Esp., *Mel. aurinia, Coen. hero* L., *Lyc. eumedon, Plus. microgamma* Hb., *Scod. fagaria* Thnbg., *Sesia scoliaeformis* Bkh. und *flaviventris* Stgr.

Entomologische Ergebnisse der schwedischen Kamtchatka-Expedition 1920—1922. Lepidoptera. I *Diurna* av Frithiof Nordström (So. Ark. f. Zool. Bd. 19 A, Nr. 21, Stockholm, 1927, 10 S.). — II *Phalaenae*: 1. *Sphinges*, 2. *Bombyces* von Frithiof Nordström (So. l. c. Bd. 20 A., Nr. 12, Stockholm, 1928. — 6 S.). III *Geometridae* von Alexander Djakonov (So. l. c. Bd. 21 A, Nr. 1, Stockholm, 1929. — 24 S., 2 Taf., 2 Textabb). — IV *Phalaenae*: 3. *Notodontidae* und *Noctuidae* von Arnold Corti (So. l. c. Bd. 21 B, Nr. 1, Stockholm, 1929. — 4 S.).

Die Lepidopteren-Fauna der Halbinsel Kamtchatka ist nach den vorliegenden Bearbeitungen als sehr arm an Arten zu bezeichnen, was folgende Zahlen beweisen: Es wurden von der Expedition an Arten mitgebracht bzw. festgestellt: Tagfalter: 26, Schwärmer: 1 (?), Bären: 5, Spinner: 6, Eulen 30, Spanner: 54. Die Fauna ist weiter dadurch charakterisiert, daß in ihr zur Hauptsache Arten enthalten sind, die im paläarktischen Gebiet eine sehr weite Verbreitung besitzen, es sind dies beispielsweise von den 54 Geometriden 45 (also 83%). 26 dieser Arten sind auch aus dem nördlichen Gebiet von Nord-Amerika nachgewiesen. Die übrigen 9 Arten verteilen sich auf verschiedene Gruppen (1 arktische Art, 3 altaisch-ostsibirische Arten, 3 Arten des Amur-Ussuri Gebiets und 2 endemische Arten, nämlich die beiden neuen *Cidaria kamtshatica* Djak. (mit *munitata* Hb. verwandt) und *Eupithecia pseudosatyrata* Djak. Ein drittes Kennzeichen der Kamtchatka-Fauna ist das Zurücktreten des schwarzen Pigments gegenüber dem Weiß bei einer Reihe von Geometriden, die auf diese Weise sehr charakteristische Formen bilden, so z. B. *Eustroma reticulata* Schiff. *obsoleta* Djak. f. n., *Lygris prunata* L. *leucoptera* Djak. f. n., *Cidaria luctuata* Schiff. *albidior* Alph., *Cidaria silaceata* Schiff. *leuca* Djak. f. n. und *ab. albomedia* Djak., um nur einige zu nennen. Hieraus glaubt Djakonov den Schluß ziehen zu sollen, daß die Isolierung Kamtchatkas, das im Nordosten durch ein Tundragebiet vom Festland getrennt ist, schon längere geologische Zeit gedauert hat. Früher muß — wie Verf. betont — aber eine Verbindung von Nordamerika mit Euroasien vorhanden gewesen sein, was die hohe Zahl der mit Nordamerika gemeinsamen Geometriden beweist; weiter muß ein einheitlicheres und milderes Klima im nördlichen Euroasien bestanden haben, um die weite Verbreitung der borealen Arten und ihr Eindringen in Kamtchatka zu erklären.

Die Ausbeute an Tagfaltern hat keine für die Wissenschaft neue Formen ergeben außer *Pamphila silvius* Knoch *ab. virilis* Nordström. Von *Palimpsestis duplaris* wird *var. malaisei* Nordstr. beschrieben, ferner eine neue Aberration von *Hepialus fuscoargenteus* O. B.-H. (=*ab. sordida* Nordstr.). Unter den Noctuiden befand sich als einzige neue Art: *Euxoa sjöstedti* Corti.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: 24

Autor(en)/Author(s): Nordström Frithiof

Artikel/Article: Entomologische Ergebnisse der schwedischen Kamtchatka-Expédition 1920 — 1922. Lepidoptera. 48